Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09294541

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Am Röschenhof 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 121d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; baugeschichtliches Zeugnis der Ortsteilentwicklung in der Zeit der Reformstilarchitektur

Denkmaltext

Für das in halboffener Bebauung konzipierte Wohngebäude legte Architekt und Baumeister Arthur Jäger aus Wurzen im Mai 1913 geänderte Pläne vor, das unter der Bauleitung von Otto Jäger in der Zeitspanne Dezember 1913 und Juni 1914 aufgeführt wurde. Alle Wohnungen des Zweispänners mit drei Zimmern, Küche und Korridor; der linke Strang zusätzlich mit Bad und Innen-WC. Ursprünglich war ein herrschaftliches Haus geplant gewesen mit nur einer großen Wohnung pro Etage. Eine weitere Wohnung war im Dachgeschoss vorgesehen und rechts im Erdgeschoss eine Büronutzung angedacht. 2001 Antrag für Sanierung, Dachgeschossumbau und den Anbau von Balkonen. Die Putzfassade im Stil der Reformarchitektur mit zweigeschossigem Polygonalerker und akzentsetzendem Zwerchgiebel; unter anderem erhalten sind Haustür und Treppenhaus. Es ist ein baugeschichtlicher und ortsteilgeschichtlicher Wert für das in unmittelbarer Nähe zum Paunsdorfer Rathaus stehende Gebäude zu konstatieren. LfD/2013

Datierung 1912-1914 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

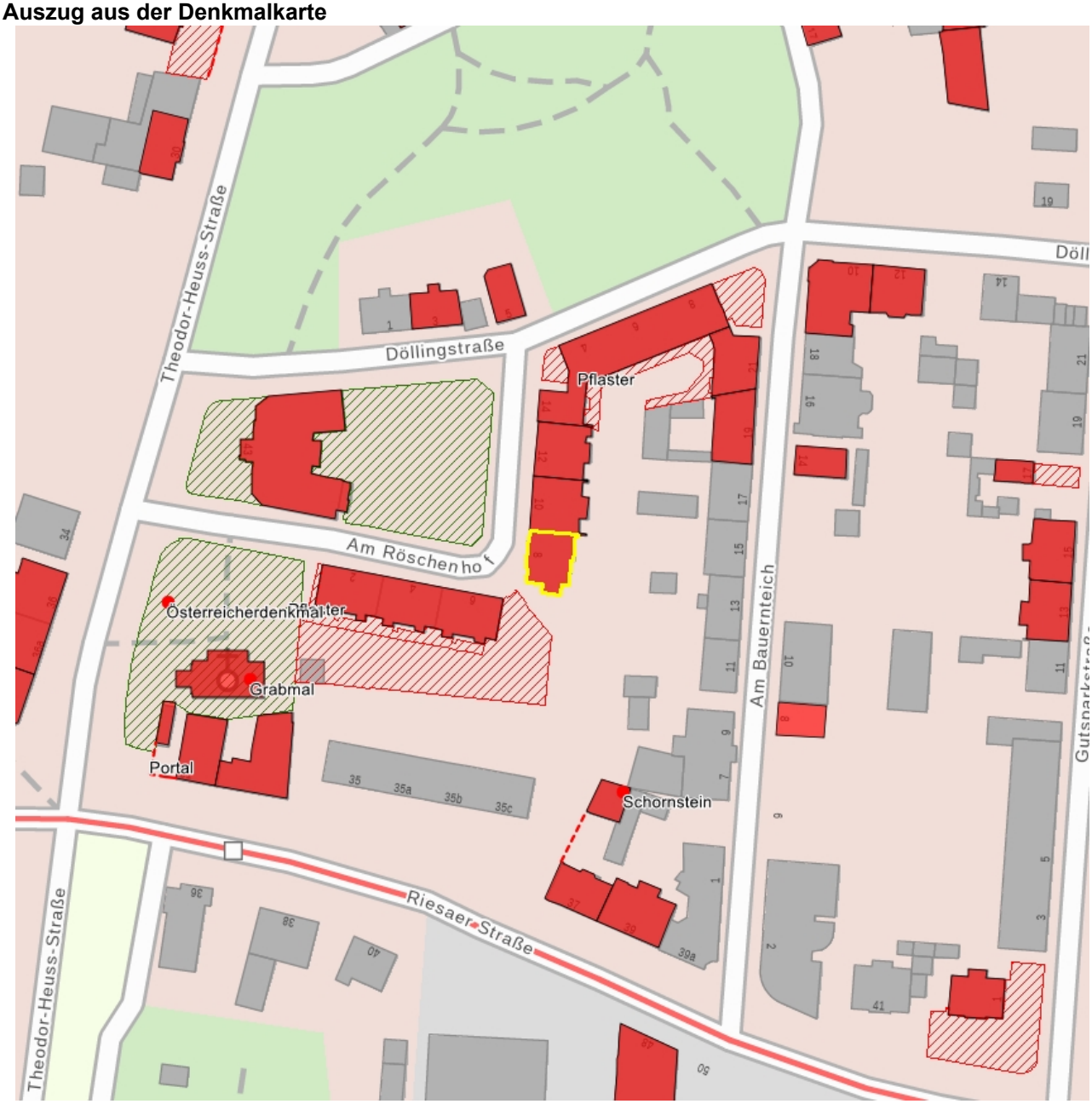


Fotonummer	**XXIV/77/7**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Schürholz, Sabine
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09294541 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.